

# Die Irrelevanz muss relevant bleiben!

## Solidaritätserklärung zur Erhaltung des IvI

Das „Institut für vergleichende Irrelevanz“ (IvI) ist seit der Besetzung des leer stehenden Institutsgebäudes im Kettenhofweg 130 ein zentraler Bestandteil der linken Stadtkultur Frankfurts. Es stellt einen einmaligen Knotenpunkt kapitalismuskritischer Politik, alternativer Kunst und Kultur und kritischer Wissenschaft dar, der nicht nur Studierenden, sondern Interessierten aus allen sozialen Milieus offen steht. Hier treffen sich autonom organisierte Lesekreise, es finden Vorträge, Tagungen, Konzerte, Ausstellungen und Partys statt. Zuletzt beherbergte das IvI zwei umfangreiche Bibliotheken. Jedes Semester organisierte das IvI die „Gegen-Uni“ zu verschiedensten Themen wie Feminismus, Utopie oder Sexualität.

Mit dem Verkauf an „Franconofurt“ steht das IvI nun zur Disposition. Das Vorgehen des Unternehmens in den letzten Tagen hat gezeigt, dass es von seiner Seite aus kein Interesse an einer einvernehmlichen Lösung des Konflikts zu geben scheint. Am Dienstag, den 22. Mai, standen morgens von „Franconofurt“ beauftragte Handwerker vor dem Haus, montierten die Tür ab und kappten die Strom- und Wasserversorgung. Zudem versuchten sie erfolglos, sich Zutritt zum Haus zu verschaffen, um besser planen zu können, wie viel „Abfall“ es zu entsorgen gäbe. Sie kündigten an, das Haus in 14 Tagen räumen zu wollen. In der „Frankfurter Rundschau“ hieß es unmittelbar danach: „Rund zwei Wochen wolle man [„Franconofurt“] den Studenten Zeit geben, dann werde man selbst räumen.“ (23. 5.)

Dies ist ein in einem demokratischen Rechtsstaat nicht akzeptables Vorgehen. Die Besetzer\_innen werden seit 9 Jahren im Haus geduldet und haben dadurch Besitzrechte erworben. Von den Bewohner\_innen, die dort ebenfalls seit Jahren leben und deren elementare Menschenrechte wie das auf Privatsphäre hier mit Füßen getreten werden, ganz zu Schweigen. Die Rede von zu entsorgendem „Abfall“ lässt zudem befürchten, dass große Teile des Inventars, darunter umfangreiche Buch- und Zeitschriftenbestände und Kunstwerke, einfach weggeschmissen werden und der Öffentlichkeit so für immer verloren gehen. Vorallem aber kann „Franconofurt“ nicht „selbst“ räumen – das kann nur die Polizei nach gerichtlichem Beschluss. „Franconofurt“ wendet Methoden an, die eher an die Mafia als an ein seriöses Unternehmen erinnern und bekennt sich auch noch öffentlich dazu.

Wir, in Frankfurt am Main und Umgebung lebende und arbeitende Wissenschaftler\_innen und Künstler\_innen, wollen in einer Stadt leben, die sich durch kulturelle Offenheit und Vielfalt

auszeichnet und in der die verfassungsmäßig garantierten Rechte aller Bürger\_innen gleichermaßen respektiert werden. Die Geschehnisse rund um das IvI zeigen hier einen eklatanten Missstand an. Wir fordern ein engagiertes und schnelles Eingreifen der Stadtregierung, um dem inakzeptablen Treiben von „Franconofurt“ ein Ende zu bereiten und das Unternehmen endlich an den Verhandlungstisch zu zwingen. Es muss ein für alle Seiten akzeptabler Kompromiss ausgearbeitet werden, gerade auch angesichts der Tatsache, dass schon der klammheimliche Verkauf des Gebäudes an „Franconofurt“ von einem autoritären, unfairen Vorgehen gegenüber den Besetzer\_innen zeugte.

Wir wollen, dass das IvI erhalten bleibt. Wenn dies im Kettenhofweg 130 nicht möglich ist, sollen Stadt oder Universität dem IvI ein akzeptables Ersatzobjekt anbieten, in dem es seine Arbeit wie bisher autonom fortsetzen kann. Ideal wäre es jedoch, wenn das IvI im Kettenhofweg 130 verbleiben könnte. Die Stadt könnte es kaufen und an die Besetzer\_innen weitervermieten. Darüber hinaus benötigt das IvI Geld für dringend anfallende Reparaturarbeiten im Gebäude, die es als unkommerzielles, nicht-institutionelles Projekt unmöglich aus eigener Tasche finanzieren kann.

Frankfurt hat eine lange Tradition gesellschaftskritischer Kunst und Wissenschaft. Diese ist insbesondere mit dem Namen Ferdinand Kramer, dem Architekten des Gebäudes, verknüpft. Der Kettenhofweg 130 steht zu Recht unter Denkmalschutz, es stellt ein Musterbeispiel für Kramers demokratischen Funktionalismus dar. Diese Bausubstanz muss einerseits bewahrt bleiben, andererseits sollte das Gebäude so genutzt werden, dass es diesem Konzept politischer Architektur treu bleibt. Das IvI sehen wir in dieser Hinsicht als idealen Nutzer an, zumal es sich, im Rahmen seiner beschränkten Möglichkeiten, in den letzten Jahren vorbildlich und unentgeltlich um den Erhalt des Gebäudes gekümmert hat. Dies sollte der Stadt etwas wert sein – gerade in diesen Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche braucht es Orte wie das IvI, an denen Debatten darüber, in was für einer Gesellschaft wir leben wollen, offen und plural ausgetragen werden können.

Die Unterzeichner\_innen:

*Katja Abzieher, M.A. (Kunstpädagogin; ffm)*

*Bini Adamczak (Autorin; Berlin)*

*Tamer Akkouyn (Sozialarbeiter; ffm/Berlin)*

*AK Kritische Psychologie (Goethe-Universität)*

*Volkan Akman (Diplom-Pädagoge; ffm)*

*Wolfram Alster (Autor/Journalist, selbständiger Unternehmer; ffm/Berlin)*

*Katrin Amelang (Kulturanthropologin; Berlin/Göttingen)*

*Thomas Atzert (Autor und Übersetzer; Offenbach)*

*Stefan Beck (Medienkünstler; ffm)*

*Dr. Sophinette Becker (Sexualwissenschaftlerin; ffm)*  
*Frank Beckmann (Soziologe; Institut für Sozialforschung; ffm)*  
*Jesko Bender (Germanist; Goethe-Universität)*  
*Sulamith Bereiter (ffm)*  
*Philipp Berg (Referent des AStA der Hochschule Darmstadt; ffm)*  
*Olaf Berg (Max-Planck-Institut für europäische Rechtsgeschichte; ffm/Hamburg)*  
*Sven Bergmann (Kulturanthropologe; Berlin)*  
*Michael Blöck (Sozial-Gesundheitsvolkswirt und Poet)*  
*Arne Böker (Cottbus)*  
*Dr. Dirk Braunstein (Philosoph; Gastwissenschaftler am Institut für Sozialforschung; ffm)*  
*Prof. Dr. Micha Brumlik (Erziehungswissenschaftler; Goethe-Universität)*  
*Dr. Sonja Buckel (Kuratoriumssprecherin Institut Solidarische Moderne; ffm)*  
*Dr. Robin Celikates (Philosoph; Amsterdam/Ex-ffm)*  
*Andreina Coatto (Schauspielerin/Theaterpädagogin; ffm)*  
*Daniel Daedlow, M. sc. agr. (Rostock)*  
*David Dilmaghani (Philosoph; Doktorand Goethe-Universität)*  
*Prof. Dr. Alex Demirović (Soziologe; ffm/Berlin)*  
*Univ.-Prof. Diedrich Diederichsen (Berlin/Wien)*  
*Katja Diefenbach (Kulturwissenschaftlerin, Berlin)*  
*Ivana Domazet (Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, ffm)*  
*Dr. Daniel Dornhofer (Anglist; Goethe-Universität)*  
*Kai Dröge (Institut für Sozialforschung, ffm; Universität Lausanne; hslu Luzern)*  
*Ingrid Ducheyne (Dipl. Psych.)*  
*Jeanette Ehrmann (Politologin; Goethe-Universität)*  
*Dr. Lutz Eichler (wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Soziologie, Uni Erlangen-Nürnberg)*  
*Katrin Einert (wissenschaftliche Mitarbeiterin; FH ffm)*  
*Dr. Norbert Elb (Sexualwissenschaftler; Goethe-Universität)*  
*Dr. Michael Elm (DAAD lecturer Ben-Gurion-University of the Negev; Tel Aviv)*  
*Elisabeth Fink (Politikwissenschaftlerin; Goethe-Universität)*  
*Simon Fischer (Innsbruck)*  
*Prof. Dr. Andreas Fischer-Lescano (Rechtswissenschaftler; Universität Bremen)*  
*Andreas Folkers (Soziologe; Goethe-Universität)*  
*Dr. des. Sabine Flick (Soziologin und Forschungspromotorin der FH ffm, FB Soziale Arbeit und Gesundheit)*  
*Martin Fries (Lehrbeauftragter am Otto-Suhr-Institut der Freien Universität Berlin)*  
*Dagmar Gabel, M.A. (Soziologin, ffm)*  
*Jiré Gözen (Medienwissenschaftlerin, Kuratorin; ffm)*  
*Benjamin Haas (Behindertenpädagoge; HU-Berlin/ffm)*  
*Felix Haase Dipl. Pol. (Goethe-Universität, ffm)*  
*Kristina Hambach (Erziehungswissenschaftlerin; Goethe-Universität)*  
*Norman Hannappel (Student; Hamburg)*  
*Dr. Felix Hanschmann (Jurist; Goethe-Universität)*  
*Uli Hartl (Student; Darmstadt)*  
*Florian Hastert (Student; Darmstadt)*  
*Johannes Hätscher (Junior Analyst; ffm)*  
*Bettina Haug (Heilpädagogin; Cottbus)*  
*Franziska Haug (Studentin; Goethe-Universität)*  
*Jonas Haug (Erlebnispädagoge und Klettertrainer; Cottbus)*  
*Saskia Helbling (Neurowissenschaftlerin; Goethe-Universität)*  
*Dr. Felicia Herrschaft (Soziologin/Kuratorin; Goethe-Universität; ffm)*  
*Katharina Heyn (Innsbruck)*

Philip Hogh, M.A. (Philosoph; Uni Oldenburg)  
Marco Hohmann (Student; ffm)  
Lisa Holle (Studentin, Osnabrück)  
Prof. Dr. Axel Honneth (Professor für Philosophie an der Goethe-Uni und Direktor des Instituts für Sozialforschung)  
Anna Hontschik (studentische Hilfskraft; Goethe-Universität)  
Dr. med. Bernd Hontschik (Chirurg; ffm)  
Dr. des. Annabelle Hornung (Ausstellungskuratorin; ffm)  
Kenneth Hujer (Philosophiestudent; Rom)  
Bernd Hüttner (Politikwissenschaftler und Autor; Bremen)  
Prof. Dr. Rahel Jaeggi (Philosophin; Humboldt-Universität Berlin)  
Ines Jancar (Studentin; ffm)  
Dr. Markus Joch (Germanist; Goethe-Universität)  
Johannes Jöhncck (Doktorand Erziehungswissenschaften; Goethe-Universität)  
Daehun Jung (Doktorand für Philosophie; Goethe-Universität)  
Uta Kamuf (Studentin; London)  
Emanuel Kapfinger (Geschäftsstellenleiter der Sigmund-Freud-Stiftung; ffm)  
Alexander Karschnia (Theatermacher, andcompany&Co.)  
Alp Kayserilioglu (Student, freier Journalist; ffm)  
Katharina Kellermann (freie Theaterschaffende; ffm)  
Prof. Dr. Moritz Kerz (Mathematiker; Universität Regensburg)  
Dr. Christine Kirchhoff (Psychologin; Berlin)  
Jonathan Klein (studentische Hilfskraft; Goethe-Universität)  
Malte Kleinjung, M.A. (Germanist; Goethe-Universität)  
Darja Klingenberg (Soziologin; Goethe-Universität)  
Michael Klingenberg (Dozent im BW-ver.di; Hannover)  
Alexander Kluge (Schriftsteller und Filmemacher; gegenwärtig Poetik-Gastdozent an der Goethe-Universität)  
Florian Kobuß (Student; Mainz)  
Prof. Hans-Dieter König (Sozialpsychologe und Psychoanalytiker; Goethe-Universität; ffm/Dortmund)  
Julia König (Erziehungswissenschaftlerin; Goethe-Universität)  
Phillip Kossack (Angestellter; Bremervörde)  
Dirk Kreckler (Künstler)  
Stephan Kuhn (Rechtsanwalt; ffm)  
Katja Kullmann (Autorin; ffm/Hamburg)  
Stefan Kullmann (Student; FH ffm)  
Anna Kumher (Studentin; Darmstadt)  
Elena Landeck (Studentin der Psychologie; Jena)  
Prof. Dr. Phil C. Langer (Soziologe; Goethe-Universität)  
Kristina Lepold (Doktorandin der Philosophie; Goethe-Universität)  
Claudia Lerbs (Angestellte; ffm)  
Rebecca Leudesdorff (Studentin; Offenbach am Main)  
Marlon Lieber (studentische Hilfskraft; ffm)  
Dr. Daniel Loick (Philosoph; Goethe-Universität)  
Klaus Lorenz (Unternehmer; Bielefeld)  
Dr. Christine Löw (ffm)  
PD Dr. Boy Lüthje (Institut für Sozialforschung ffm/Honolulu/Guangzhou)  
Danijel Majic (Journalist; ffm)  
David Malcharczyk (AStA-Vorsitzender Uni ffm und GEW-Studierendensprecher Hessen)  
Prof. Dr. Oliver Marchart (Soziologe; Universität Luzern)  
Florian Markmann (Student; Darmstadt)

Marlen Martin (Studentin; Hannover)  
Elisabeth S. Maubach (Diplom-Philologin; ffm)  
Elisa Maurizi (Erasmus-Studentin; ffm)  
Yvonne Menne (Fernsehautorin; ffm)  
Dr. Christian Metz (Germanist; Goethe-Universität)  
Shirin Moghaddari (studentische Hilfskraft; ffm)  
Jan Paul Müller (Student an der HfG Offenbach)  
Lisa Müller (Studentin; Gießen)  
Marion Müller Kirchof (wissenschaftliche Mitarbeiterin am Sigmund-Freud-Institut, ffm)  
Cavidan Mutlu (Erzieherin; ffm)  
Matthias Naumann (Theaterwissenschaftler/Verleger; Berlin)  
Prof. Dr. Sighard Neckel (Soziologe; Goethe-Universität)  
Marc Phillip Nogueira (Soziologie; Doktorand Goethe-Universität/IfS)  
Sara Örtel (Theaterwissenschaftlerin (MA) / Regieassistentin; Göttingen)  
Prof. Benjamin Ortmeyer (Erziehungswissenschaftler; Goethe-Universität)  
Dr. Gottfried Oy (ffm)  
Dr. Simon Paulenz (Berlin)  
Maximilian Pichl (Student, Mitarbeiter am Institut für Sozialforschung; ffm)  
Jürgen Pitzschel (Gastronom; Hamburg)  
Carolin Pfeifer (Jugendbildungsreferentin; Erfurt)  
Michal Plata (Designer; München)  
Prof. Dr. Rolf Pohl (Sozialpsychologe; Leibniz Universität Hannover)  
Margit Rodrian-Pfennig, OStR i.H. (ffm)  
Prof. Dr. Ilka Quindeau (Professorin für Klinische Psychologie an der FH Frankfurt und Psychoanalytikerin)  
Johannes Paul Raether (Künstler; Berlin)  
Dr. Francesca Raimondi (Philosophin; Goethe-Universität)  
Dr. Nadja Rakowitz (Soziologin; Goethe-Universität)  
Prof. Dr. Juliane Rebentisch (Philosophin; HfG Offenbach)  
Max Rudel (studentische Hilfskraft; Goethe-Universität)  
PD Dr. Martin Saar (Politologe, Goethe-Universität)  
Dr. Thomas Sablowski (Soziologe; ffm)  
Susanne Sachsse (Schauspielerin; Berlin)  
Mojtaba Sadinam (Student; ffm)  
Radojka Savic  
Cornelia Schendzielorz (wiss. Mitarbeiterin am Institut für Sozialforschung; ffm)  
Alexander Schiller (Student; Hochschule Niederrhein Mönchengladbach)  
Julia Schiltenwolf (Studentin; ffm)  
Rafael Schincariol (Jura, Doktorand São Paulo Universität/Brasilien; Gastwissenschaftler am Institut für Sozialforschung, ffm)  
Dr. Uta Schirmer (Soziologin, Georg-August-Universität Göttingen; ffm/Göttingen)  
Regina Schleicher (Goethe-Universität)  
Laurens Schlicht (Stipendiat der Fritz-Thyssen-Stiftung; Gotha)  
Andreas Schmidt (Sozialpädagoge/Student; ffm)  
Sebastian Schneider (Erziehungswissenschaftler; Goethe-Universität)  
Dr. Christiane Schnell (Institut für Sozialforschung; ffm)  
Isabell Schreiber (ffm)  
Julian Schreiber (Student; ffm)  
Benedikt Schulla (Mediengestalter; Aschaffenburg)  
Susanne Schultz (Politikwissenschaftlerin; Berlin)  
Christoph Schwarz (Sozialwissenschaftler; ffm)  
Marc Schwiétring (Politikwissenschaftler; Berlin)

Jessica Sehrt (freie bildende Künstlerin, Musikerin, Autorin; FreeClass ffm)  
Dr. Dirk Setton (Philosoph; Goethe-Universität)  
Dr. Marc Siegel (Filmwissenschaftler; Goethe-Universität)  
Prof. Dr. med. Dr. med. habil. Volkmar Sigusch (Sexualwissenschaftler)  
Dr. Christa Sonnenfeld (Institut für Sozialforschung; ffm)  
Simon Speiser (Städelschüler; ffm)  
Paul Stephan (studentische Hilfskraft an der Goethe-Uni und Autor)  
Nora Sternfeld (Professorin für Curating and Mediating Art; Aalto University, Helsinki)  
Dr. Wolfgang Strengmann-Kuhn (MdB - Bündnis 90/Die Grünen, Frankfurt-Bockenheim)  
Studierendenparlament der Hochschule für Gestaltung Offenbach  
Juljan Stürmer (Student; ffm)  
Jörg Stürzebecher (Hochschullehrer für Designtheorie und -geschichte; ffm)  
Tim Stüttgen (Visiting Lecturer Akademie der Künste Wien, freier Autor & Performer; Berlin)  
Carsten Szagunn (Student der Medizin; ffm)  
Rebecca Ann Tess (Künstler; ffm)  
Felix Trautmann (Doktorand Universität Basel; ffm)  
Mathias Vatter (Künstler und Drucker; ffm)  
Dr. Holger Kube Ventura (Direktor Frankfurter Kunstverein)  
Oliver Vogel (Lektor und Programmleiter; ffm)  
Frieder Vogelmann (Philosoph; Doktorand Goethe-Universität)  
Sebastian Voigt, M.A. (Historiker; Uni Leipzig)  
Wagenplatzgruppe Marburg (Freiraumaktivist\*innen; Marburg)  
Cornelia Walther  
Martin Walter (Bibliotheksangestellter; Goethe-Universität)  
Anna Weber (Sozialwissenschaftlerin; ffm/Berlin)  
Tobias Weber (Schüler; Kleinblittersdorf)  
Stefan Wedermann, cand. Dipl. Politologe (Goethe-Universität)  
Max Weinberg (Künstler; ffm)  
Anna Weirich (Romanistin; ffm/Chisinau [Republica Moldova])  
Paul Wiersbinski (Dramenautor und Videokünstler; ffm)  
Peter Wilhelm (Medizinstudent; Homburg)  
Dr. Jens Wissel (Sozialwissenschaftler; ffm)  
Felix Witthöft (Student; ffm)  
Florian Wolff (Student; Tübingen)  
Paul Wunsch (Betreuer Lebenshilfe; ffm)  
Benjamin Würkner (Student; Offenbach)  
Aaron Zielinski (Student; ffm)  
Corinna Zimmermann (Lehrerin; ffm)  
Boris Zdravkovski (Physiotherapeut; ffm)

Um weitere Unterstützung der Petition wird gebeten. Dazu reicht eine Mail mit Name, Beruf/Tätigkeit und Ort an: [ivipetition@okay.ms](mailto:ivipetition@okay.ms)